

[Read and download] Chroniken von Chaos und Ordnung. Band 1: Thorn Gandir: Aufbruch

Chroniken von Chaos und Ordnung. Band 1: Thorn Gandir: Aufbruch

Von J.H. Pral

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2013-10-11 Erscheinungsdatum: 2013-10-11 File Name: B00GC5355Y
| File size: 59.Mb

Von J.H. Pral : Chroniken von Chaos und Ordnung. Band 1: Thorn Gandir: Aufbruch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Chroniken von Chaos und Ordnung. Band 1: Thorn Gandir: Aufbruch:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aufgerundete 3,5 Sterne... Von Michael Reinsch Fazit: Vielschichtige Charaktere, vielschichtige Story, manchmal etwas langatmig, aber mit hohem Wiedererkennungswert, gerade fr Rollenspielbegeisterte! Im Valianischen Imperium (Aufgebaut wie das Rmische), herrscht Unruhe, da dem Cesarius eine Insignie der Macht gestohlen wurde: Ein goldenes Zepter! Hinter diesem Diebstahl soll Al'Jebal stecken, auch bekannt als der Alte vom Berg. Der als eine

letzte Bastion des Chaos gilt und mit seinen Handlangern (Assassine und Orks), die Herrschaft über den Kontinent sichern will. Der Cerarion Testaceus schickt einen seiner engsten Vertrauten, den Waldlufner Thorn Gandir mit einer Handvoll Gefährten auf die Spur der Diebe. Man merkt schnell, dass die beiden Autoren aus dem Rollenspielerkreis kommen. Alle Figuren haben einen gewissen Stempel, den andere Rollenspieler eigentlich sofort erkennen. Aber gerade durch diese Stempel gelangen die Figuren zu sehr großer Tiefe (klar wenn eine jede Figur von einem Spieler erschaffen und in einer RPG-Runde geführt wird). Manchmal sind die Gedanken und Handlungen etwas viel, da dies ja der Auftaktband einer Serie sein soll, geben sich die Autoren große Mühe, ihre Protagonisten sehr detailliert vorzustellen und das wirkt etwas ermüdend. Am meisten hat mich noch Telos fasziniert, ein Priester, der so dicht in seinem Glauben verstrickt ist, dass er zu fast keiner Handlung fähig ist ohne seinen Gott zu befragen. Dabei besitzt er wohl die größte Macht der Gruppe (ohne sich dessen bewusst zu sein). Streng sind auch die Tagebucheinträge, die teilweise völlig aus dem Konsens gerissen, die Geschichte unterbrechen. Zwar klärt sich wer für sie verantwortlich ist, aber erst auf den letzten Seiten, bekommt auch diese Figur mehr Tiefe (vorher war sie nebulös/geheimnisvoll). Dass sich hier einige Menschen sehr viele Gedanken gemacht haben, sieht man an den beiden mitgelieferten Karten, einem umfassenden Personenregister, sowie genauere Angaben zu Ländern, Maßeinheiten und sogar der Zeitrechnung. Es ist schwer ein wirkliches Urteil zu fällen, da der Schreibstil, recht angenehm ist, und (wie schon geschrieben) hier der Auftakt einer Serie stattfindet. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Komplex, phantastisch, genial hier macht jemand George RR Martin Konkurrenz. Von Eleonora Was für tolle Zeichnungen und Karten! Das war mein erster Gedanke, als ich die ersten Seiten dieses Buches sah. Ein sehr guter Einstieg. Dann ging es los mit der Geschichte und das im wahrsten Sinne des Wortes: Man wird mitten ins Geschehen geworfen. Thorn und Rosmerta haben eine blutige Schlacht erlebt, Verluste erlitten und sind jetzt auf dem Weg zurück zu ihrem Herrn ins Valianische Imperium. Die Kulisse ist schon mal großartig, auch wenn man am Anfang noch nicht so richtig weiß, wohin das alles führt. Aber das macht ja nichts. Durch den wundervollen Schreibstil kann man sich einfach in der Geschichte treiben lassen und nach und nach habe ich dann rasch mitbekommen, wohin die Reise geht. Was mich an dieser Geschichte so fasziniert, sind die tollen Charaktere, die man Stück für Stück immer näher kennenlernt und dabei irgendwann feststellt, dass es kein Schwarz-Weiß in den Chroniken gibt. Das fand ich unglaublich erfrischend! Endlich mal keine Stereotypen. Der Held ist nicht unbedingt der Held und der Böse nicht immer der Böse oder doch? Der erste Band dieser Reihe hat mir total viel Spaß gemacht und ich freue mich schon darauf, mehr über Chara, Thorn, Bargh und Telos zu erfahren. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vielschichtiger Fantasyepos. Von Kunde Die Chroniken von Chaos und Ordnung ist der Auftakt einer achteiligen Reihe, die aus einem Pen-&Paper Rollenspiel entwickelt wurden. Die Welt ist sehr komplex und detailreich gestaltet. Viele Denkanlässe, vielschichtige Erzählstränge und spannende Handlungen zwingen den Leser gewissermaßen, komplett in dieser Welt einzutauchen. Fragen nach Gut und Böse sowie Schicksal oder Zufall machen klar, dass es sich hier nicht um reine schwarz-weiße Betrachtungen handelt. Muss Chaos wirklich immer schlecht sein? Ordnung wirklich immer gut? Mit einer unterschiedlichen, sehr interessanten Figurenkonstellation beginnt eine abenteuerliche Reise, quer durch die Welt von Amalea. Die Figuren wurden sehr detailliert ausgearbeitet, genauso wie die erzählte Welt. Sollte man an einem Punkt mal unsicher werden, gibt es eine fantastische Karte und ein Register am Ende des Buches, in dem alle Namen, Götter oder Länder erklärt werden (Was bestimmt auch noch einmal gut sein wird, wenn man zwischen dem ersten und dem zweiten Band einen kleinen Leerlauf haben sollte und sich schnell wieder zurechtfinden möchte). Vieles wird im ersten Teil nur angeschnitten, was durchaus interessant für den nächsten Band sein wird, den ich mir definitiv kaufen werde!

Kurzbeschreibung Amalea im Jahre 340 nGF, fünfhundert und sechzig Jahre nach dem Höhepunkt der Chaos Herrschaft: "Die Zeit der Dunkelheit ist vorüber. Die Völker Amaleas sind im Begriff, die Welt von den letzten Chaosanhängern zu befreien und den Göttern der Ordnung zu neuer Macht zu verhelfen." Thorn Gandir, Waldlufner und Krieger, verliert während der Sklavenaufstände im Einsatz für den Senatsvorsitzenden Antonius Virgil Testaceus alles, was je Bedeutung für ihn hatte. Trotzdem lässt er sich dazu hinreißen, für seinen machthungrigen Mzen Valians Zepter zu finden, das Gerüchten zufolge von einem mächtigen Feind des Imperiums entwendet wurde. Begleitet von der Söldnerin Chara Viola Lukullus, dem Kriegspriester Telos Malakin und dem Barbaren Bargh Barrows macht er sich auf die gefährliche Reise durch die aschranische Wüste. Doch Thorn kann sich nicht sicher sein, wer Freund oder Feind ist und welche Rolle er selbst dabei spielt, denn das Chaos ist gerade erst dabei, aus dem Verborgenen ans Licht zu treten. Zwerge und Elfen, Orks, Kentauren, Thanatanen, Kilrathi, Menschen ... Götter und Dämonen beleben die fantastische Welt Amalea. Ausgehend vom römisch-antiken anmutenden Valianischen Imperium decken Thorn und seine Mitstreiter nach und nach das verlorene Wissen um die Alte Welt auf. Während die Mächte des Chaos und der Ordnung um die Vorherrschaft ringen, stehen die Helden dieser Geschichte einer uralten finsternen Macht gegenüber. Um Amalea vor dem Untergang zu bewahren, müssen sie die Grenzen der bekannten Welt überschreiten. Dabei wandeln sie auf dem schmalen Grat zwischen Gut und Böse. Die Zukunft Amaleas hängt von ihrer Entscheidung ab - Chaos oder Ordnung? Kurzbeschreibung Amalea im Jahre 340 nGF, fünfhundert und sechzig Jahre nach dem Höhepunkt der

Chaos Herrschaft: "Die Zeit der Dunkelheit ist vorüber. Die Völker Amaleas sind im Begriff, die Welt von den letzten Chaosanhängern zu befreien und den Göttern der Ordnung zu neuer Macht zu verhelfen." Thorn Gandir, Waldläufer und Krieger, verliert während der Sklavenaufstände im Einsatz für den Senatsvorsitzenden Antonius Virgil Testaceus alles, was je Bedeutung für ihn hatte. Trotzdem lässt er sich dazu hinreißen, für seinen machthungrigen Mzen Valians Zepter zu finden, das Gerichten zufolge von einem mächtigen Feind des Imperiums entwendet wurde. Begleitet von der Söldnerin Chara Viola Lukullus, dem Kriegspriester Telos Malakin und dem Barbaren Bargh Barrows macht er sich auf die gefährliche Reise durch die aschranische Wüste. Doch Thorn kann sich nicht sicher sein, wer Freund oder Feind ist und welche Rolle er selbst dabei spielt, denn das Chaos ist gerade erst dabei, aus dem Verborgenen ans Licht zu treten. Zwerge und Elfen, Orks, Kentauren, Thanatanen, Kilrathi, Menschen ... Götter und Dämonen beleben die fantastische Welt Amalea. Ausgehend vom römisch-antiken anmutenden Valianischen Imperium decken Thorn und seine Mitstreiter nach und nach das verlorene Wissen um die Alte Welt auf. Während die Mächte des Chaos und der Ordnung um die Vorherrschaft ringen, stehen die Helden dieser Geschichte einer uralten finsternen Macht gegenüber. Um Amalea vor dem Untergang zu bewahren, müssen sie die Grenzen der bekannten Welt überschreiten. Dabei wandeln sie auf dem schmalen Grat zwischen Gut und Böse. Die Zukunft Amaleas hängt von ihrer Entscheidung ab - Chaos oder Ordnung?

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Hinter dem Namen J.H. Pral verbirgt sich das österreichische Autorenehepaar Judith und Heinz Pral. Zusammen schreiben sie bereits seit Jahren an dem Fantasy-Epos "Chroniken von Chaos und Ordnung". Judith Pral wurde am 25. August 1979 in Oberösterreich geboren. Sie absolvierte das Diplomstudium der Philosophie an der Grazer Universität und studierte nebenher Publizistik und Kunstgeschichte. Schon im Kindesalter uerte sich bei ihr eine besondere Freude am Umgang mit dem geschriebenen Wort, was sie recht früh dazu veranlasste, Gedichte und lyrische Texte zu verfassen. Daneben widmete sie sich intensiv dem Malen und Zeichnen, beschränkte diese Leidenschaft aber im Laufe der Zeit auf das bloße Illustrieren von Textinhalten. Zusammen mit ihrem Ehemann arbeitet sie heute den Großteil ihrer Zeit an dem Fantasy-Epos "Chroniken von Chaos und Ordnung", widmet sich gelegentlich kurzen philosophischen Abhandlungen und erwirbt sich als Teilzeitkraft im Service ihren Lebensunterhalt. Heinz Pral wurde am 9. Oktober 1970 in Österreich geboren. Er ist diplomierter Umweltsystemwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Physik und arbeitet heute als Teamleiter im Bereich Erneuerbare Energien. Von seinen Jugendjahren an bis zum heutigen Tag besaß und besitzt er eine starke Neigung zur Geschichte des Mittelalters und des Altertums, was sich auch in seinen Freizeitbeschäftigungen niederschlägt. Vor etwa zehn Jahren gründete er zusammen mit Kollegen einen Mittelalterverein, der sich u. a. mit historischem Fechten auseinandersetzt, und widmet sich intensiv der Lebensform und Kriegsführung des Mittelalters. Desgleichen stellte sich bei ihm im Alter von 16 Jahren eine besondere Faszination für das Fantasy-Genre ein, was ihn dazu veranlasste, eine erste Pen Paper-Rollenspielgruppe ins Leben zu rufen und zu leiten. Diese besondere Leidenschaft gab ihm wenige Jahre später den Impuls, eine Geschichte auszuarbeiten, an der auch heute noch gespielt wird und die er zusammen mit seiner Ehefrau als das Fantasy-Epos "Chroniken von Chaos und Ordnung" in die literarische Wirklichkeit transferiert. In knappen Worten würde man Heinz Pral als 'mystischen Naturalisten' bezeichnen ein eklatanter Widerspruch, der hier aber nichtsdestotrotz ins Schwarze trifft.